



BERICHTSFORMULAR Non-EU Student Exchange Programm 2019/2020

BewerbungsID 2819

Nominierte Studienrichtung: 066/817 Studienrichtung Masterstudium Deutsche Philologie

Angaben zum Aufenthalt:

Gastinstitution: University of Toronto - (Kanada)

Aufenthaltszeitraum: WS 2019/2020

Aufenthaltsbeginn: 02.09.2019 **Aufenthaltsende:** 20.12.2019

STIPENDIUM	
Stipendium Uni Wien gesamt laut Zuerkennung: (inkl. Zuschüsse für Reisekosten und Sprachtest)	€ 2.100,00
	Rückforderung: nein Rückgeforderter Betrag: € Rückforderungsgrund:
Weitere Stipendien (zB Jasso, Studienbeihilfe):	Weitere Stipendien: Nein <ul style="list-style-type: none"> • Stipendium des Gastlandes: nein () • Bundesländerstipendium: nein • Studienbeihilfe: nein • <i>Sonstiges Stipendium:</i>
Summe weiterer Stipendien:	€ 0,00
Gesamtsumme aller Stipendien:	€ 2.100,00

KOSTEN DES AUSLANDSAUFENTHALTS	
Unterkunft:	€ 4.000,00
Art der Unterkunft:	Privatunterkunft
Reisekosten:	€ 500,00
Lebenshaltungskosten:	€ 2.000,00
Studienkosten:	€ 200,00
Versicherungskosten	€ 200,00
Visakosten:	€ 20,00
Gesamtkosten des Auslandsaufenthalts:	€ 7.000,00

Bericht veröffentlichen:

PERSÖNLICHER BERICHT

Non-EU Student Exchange Programm

2019/2020

BewerbungsID: 2819

Nominierte Studienrichtung: 066/817 Studienrichtung Masterstudium Deutsche Philologie

Angaben zum Aufenthalt:

Gastinstitution: University of Toronto - (Kanada)

Aufenthaltszeitraum: WS 2019/2020

Verfassen Sie bitte einen persönlichen Bericht über den Studienaufenthalt

- **Mindestumfang:** Fließtext 1 Seite DinA4
- **Inhalt:** Gastuniversität, Kurse, Prüfungen, Mitstudierende, Unterkunft, etwaige Schwierigkeiten etc.

BERICHT ÜBER DEN STUDIENAUFENTHALT

Ich habe ein Wintersemester in Toronto an der University of Toronto verbracht. Der Campus ist riesengroß und stellt gewissermaßen einen eigenen Bezirk im Herzen Torontos dar. Die Universitätsgebäude sind so vielfältig und teilweise sehr alt und schön und im Zentrum des Campus fühlt man sich, als wäre man mitten in einem amerikanischen Collegefilm gelandet. Die für uns Auslandsstudierenden zuständigen BetreuerInnen waren unglaublich hilfsbereit und bemüht. Generell sind die Torontonians so freundlich und gut gelaunt. Diese durchwegs positive Atmosphäre der Stadt und besonders des Universitätscampus erleichtern es unheimlich, sich wie daheim zu fühlen und machen auch den kalten Winter fast wieder wett.

Zu Beginn des Semesters gab es eine Willkommensveranstaltung für alle Austauschstudierenden, wo wir Fragen stellen konnten, eine kleine Führung über den Campus bekamen und zum Schluss wurde Pizza serviert und wir konnten einander kennenlernen und Kontakte knüpfen. Das ganze Semester über wurden regelmäßig Get-togethers für die Exchange students veranstaltet und es wurden gemeinsame Ausflüge organisiert, zum Beispiel nach Montreal oder zu den Niagara falls. Dies natürlich stets auf rein freiwilliger Basis.

Ich konnte in den ersten beiden Wochen des Wintersemesters frei Lehrveranstaltungen aus verschiedensten Studiengängen besuchen und es war ohne Probleme möglich, Lehrveranstaltungen zu tauschen. Ich habe im Endeffekt ganz andere Vorlesungen absolviert als ich ursprünglich angegeben hatte.

Das Vorlesungsangebot ist umfangreich und ich habe alle meine Professoren als engagierte und kompetente Lehrende empfunden, die ihre Studierenden mit dem Vornamen anreden und - ganz kanadisch - stets gut

gelaunt sind. Was auf der U of T als Lecture gekennzeichnet ist, hat nicht den gleichen Vorlesungscharakter wie ich es an der Uni Wien gewohnt bin. Es gibt regelmäßig Hausübungen und Referate, Wortmeldungen sind erwünscht, die Anwesenheit ist verpflichtend und die Mitarbeit wird benotet. Dies gilt allerdings nicht für große Lectures, in denen 100 Leute oder mehr sitzen.

Besonders erfreulich am Campus fand ich die vielen gemütlichen und gut ausgestatteten Lernräume, die sich überall auf dem Campus finden lassen. Außerdem gibt es eine sehr hilfreiche U of T App, mit FAQ, Lageplan, Tipps usw.

Ich habe während meines Aufenthalts ein Rezept für die Pille benötigt (die österreichischen Rezepte werden in Kanada nicht akzeptiert) und dies auf der Campus Praxis problemlos bekommen. Die Praxis hat kurze Wartezeiten und steht allen Studierenden (auch exchange) kostenfrei zur Verfügung.

Ich kann absolut empfehlen, das Sommersemester für den Auslandsaufenthalt zu wählen. Toronto hat zwar auch im Winter viel zu bieten - tolle Museen, Jazz Clubs, Cafés - aber die Strände am Lake Ontario sind schon besonders schön und die sind eben nur im Sommer interessant.

Toronto ist sehr weitläufig und ich rate dringend dazu, sich eine Unterkunft in Campus Nähe zu suchen. Ich habe ein billiges Apartment in Etobicoke bewohnt und fast eine Stunde gebraucht, um zur Uni zu gelangen. Die Öffis sind teuer und nicht sehr zuverlässig, deshalb war das ziemlich mühsam.

Das Wohnen in Toronto ist viel teurer als in Wien und ich kann wärmstens empfehlen, schon im Vorhinein etwas zu suchen. Ich habe mein Apartment über Housinganywhere gefunden, das hat super geklappt.

Wenn man gerne Großstadtfeeling erleben möchte, ist Toronto sicher eine gute Wahl. Ansonsten gibt es auch die Uni in Kingston, nicht weit von Toronto entfernt. Dort ist es ruhiger und idyllischer und ich könnte mir vorstellen, dass man dort auch ein tolles Auslandssemester erleben kann.